
Cupra siegt und zeigt den Urban Rebel Concept in Aktion

Von Björn-Lars Blank

Mit Showfahrten setzt Cupra das Concept Car Urban Rebel in Szene: Im Rahmen des ADAC GT Masters drehte der vollelektrische Rennwagen am Wochenende mehrere Runden am Sachsenring. Aus sportlicher Sicht hatte die Performancemarke des spanischen Herstellers Seat doppelten Grund zur Freude: Im e-Tourenwagen Weltcup FIA ETCR gewann Cupra sowohl die Herstellerwertung als auch den Fahrertitel.

Der Urban Rebel ist ein Concept Car eines vollelektrischen Rennwagens mit 320 kW (435 PS) Leistung und einem üppig proportionierten Heckspoiler. 2025 will die Marke eine Straßenversion des „städtischen Rebellen“ als Einstiegs-Elektroauto auf den Markt bringen. Pilotiert wurden die beiden Rennwagen von Mattias Ekström, zweimaliger DTM-Champion, und von Tom Blomqvist. Dr. Werner Tietz, Vorstand für Forschung und Entwicklung bei Cupra: „Elektrifizierung darf nicht langweilig sein, E-Autos müssen Spaß machen. Mit unseren Autos Fahrspaß zu vermitteln, ist uns sehr wichtig.“

Ekström und Blomqvist waren vor Ort zudem im Cupra Leon e-Racer in der ETCR gefordert. In der Saison 2022 fuhr die erste rein elektrische Tourenwagenreihe erstmals mit offiziellem Status als FIA-Weltcup. In der Herstellerwertung gewann Cupra (1076 Punkte) vor Hyundai (746) und dem Team Romeo Ferraris (732). Es ist für die Spanier der zweite Meistertitel im zweiten Jahr des Wettbewerbs. Auch der Fahrertitel ging an Cupra: Adrien Tambay (Frankreich) sicherte sich die Meisterschaft auf souveräne Art und Weise vor seinen Teamkollegen Ekström (Schweden) und Blomqvist (Großbritannien).

Noch ist nicht klar, ob Cupra auch in der kommenden Saison in der ETCR antritt. Für die zukünftigen Rahmenbedingungen wünscht man sich mehr Klarheit und mehr Veranstaltungen wie am Sachsenring im Rahmen des ADAC GT Masters. „Es ist wichtig, dass auch die Fans anderer Rennserien, wie hier am Sachsenring, die FIA ETCR sehen und erleben“, sagt Dr. Tietz. Grundsätzlich sieht sich Cupra im elektrifizierten Motorsport aber gut aufgehoben. „Unsere Zukunft ist elektrisch, daher macht es absolut Sinn auch Teil einer elektrifizierten Rennserie zu sein.“ (aum/blb)

Bilder zum Artikel



Cupra Urban Rebel Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Cupra Urban Rebel Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Cupra Urban Rebel Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Tom Blomqvist (links) und Mattias Ekström drehen am Sachsenring einige Runden mit dem Cupra Urban Rebel Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Cupra Urban Rebel Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Cupra Urban Rebel Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra



Saisonfinale der ETCR am Sachsenring.

Foto: Autoren-Union Mobilität/FIA ETCR
